

Absender:

Interfraktionell im Stadtbezirksrat 112

19-11487
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Beberbachbrücke in Verlängerung Erlenbruch

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

28.08.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

„Der Bezirksrat fordert die Erhaltung dieser Brücke und damit Gespräche mit Ortstermin zwischen der Fachverwaltung der Stadt, der Feldmarksinteressentschaft Waggum, dem Angelsportverein und dem Bezirksrat.“

Sachverhalt:

Die Feldmarksinteressentschaft (FI) Waggum, auf deren Grund die Brückenpfeiler stehen, ist nach dem Schreiben vom 10.4.2019 (Anlage) nicht bereit, die aufwendige Holzbrücke, die vor über 10 Jahren mit Projektgeldern der EU im Rahmen der Renaturierung der Beberbachaue auf Betreiben des Angelsportvereins errichtet wurde, für die Zukunft zu sanieren. Da diese Brücke mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht befahren werden kann, möchte die FI Waggum sie gegebenenfalls zurückbauen. Brücke und Weg dienen den Bürgern als Naherholungsweg. Über diese Strecke führt auch der „Kleine Dörferweg“. In der Vergangenheit wurde diese Naherholungsfunktion sowohl von der Gemeinde Waggum als auch vom Grünflächenbereich der Stadt unterstützt.

gez.

Gerhard Stülten

Anlage/n:

Brief FI Waggum

Jagdgenossenschaft WAGGUM &
Realverband der F.I. WAGGUM

Herrn

Gerhard STÜLTEN
Bez. Bürgermeister

Im Lehmkamp 4

38110 BRAUNSCHWEIG

Henning TELGE

Dammstr. 2

38108 BRAUNSCHWEIG

Tel.: 05309 / 5946

Andreas

BADERSCHNEIDER

Ellernriede 18

38527 MEINE

TBS, 10.04.2019

Holzbrücke in Verlängerung des Erlenbrücker.

Sehr geehrter Herr Stülten,

wie allen Beteiligten bekannt ist, gibt es einige
Unstimmigkeiten bezüglich d. g. Holzbrücke.

Tatsache ist, dass sich die Brücke, incl. der Wider-
lager, auf dem Grundstück der F.F. -Waggum be-
findet und Eigentum der F.F. ist. Der F.F. Waggum
geht es um die langfristige und rechtsichere Nutzung
bzw. Unterhaltung der Brücke. Die Holzbrücke in der
derzeitigen Bauweise, ist für den landwirtschaftlichen
Verkehr nicht nutzbar.

Nach Meinung der Vorstandes der F.F. dient die
Brücke ausschließlich der Naherholung der
Waggumer Bürger.

Für das Wohl der Bürger von Waggum ist aber
in erster Linie die Stadt-BS verantwortlich und
nicht die F.F. Waggum.

Sollte es zu keiner Übereinkunft mit der Stadt-
BS kommen, wird die F.F. den Abbruch der Brücke
veranlassen.

Die F.F.-Waggum ist bereit einen Gestattungsver-
trag mit der Stadt-BS abzuschließen, der die lang-
fristigen Unterhaltspflichten regelt.

Um eine Klärung der Sachlage herbeizuführen,
schlägt die F.F. Waggum, zeitnah, einen Ortster-
min vor.

Wir wollen uns am Donnerstag dem 18. April 19
um 17:00 Uhr an der besagten Holzbrücke
treffen.

Bis dahin verbleibe
wir mit freundlichen Grüßen

Hans-J. Olme

(Schriftführer)

Verteiler: ① ASV-BS, Brauerskamp 2, 38124 BS (H. SAUER)

② Unterh. Verb. Schunter, Königsutter 38154

③ F.F. WAGGUM Kupfermühlenweg 1a

④ Bez. Bürgermeister Gerhard STÜLTEN
Im Lehmkamp 4
38110 BRAUNSCHEWEG